



LAOLAA



SCHWÄBISCHEPOST

GMÜNDER TAGESPOST

Lesen lohnt sich.

8. Ausgabe - Saison 2015/2016

CLUB-MAGAZIN DES VfR AALEN

7. November 2015

**NÄCHSTES
HEIMSPIEL**

Samstag, 28. November 2015
Anspiel: 14 Uhr
**VfR Aalen –
Hallescher FC**



3. LIGA

VfR Aalen – Rot-Weiß Erfurt

Samstag, 7. November 2015, 14 Uhr, Scholz Arena Aalen



NÄCHSTES

AUSWÄRTSSPIEL

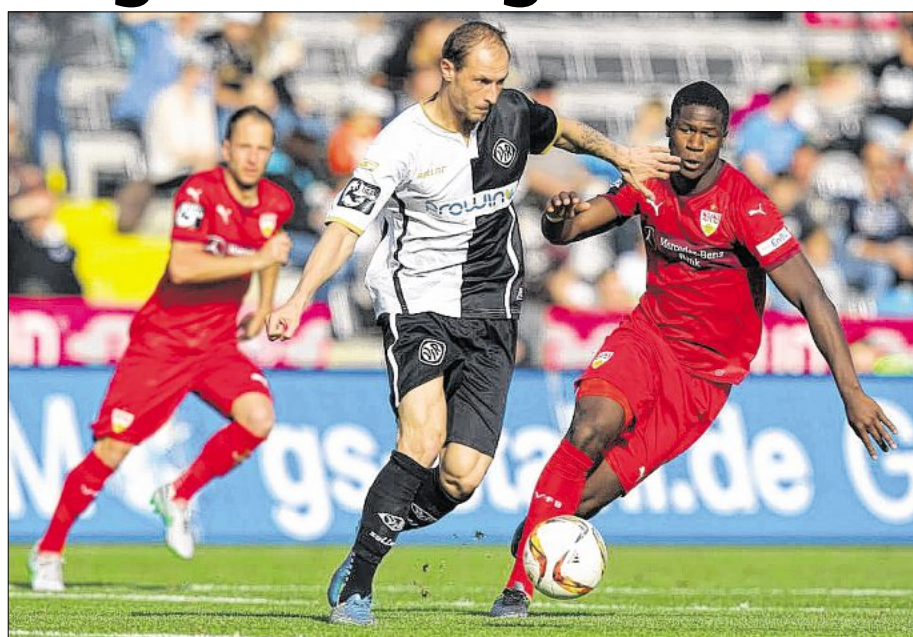
Samstag, 21. November 2015
Anspiel: 14 Uhr
**1. FSV Mainz 05 II –
VfR Aalen**

Autogrammstunde

Morgen ist verkaufsoffener Sonntag in Aalen! Der VfR-Fanshop hat von 13 bis 18 Uhr geöffnet und bietet am neuen Standort in der Bahnhofstraße 10 tolle Angebote und eine Autogrammstunde: Am Tag nach dem Heimspiel gegen Erfurt sind die beiden Torhüter Daniel Bernhardt und Marcel Knauf von 13 bis 14 Uhr vor Ort und erfüllen Autogramm- und Fotowünsche.



Gegen Erfurt gab's viele heiße Fights!



Matthias Morys (li.) war häufig einen Tick schneller als Stephen Sama (re.) vom VfB Stuttgart II. Am Ende setzte sich der VfR Aalen knapp mit 1:0 durch.

Thorsten Schulz (re.) lieferte sich gegen den VfB Stuttgart II heiße Duelle. (Fotos: Eibner)

Grußwort VfR-Präsident

Guten Tag, liebe Fußballfreunde!

Nach dem 1:0-Derby-Heimsieg gegen den VfB Stuttgart II und dem tapfer erkämpften 2:2-Remis bei den Würzburger Kickers hat sich unser VfR Aalen ein Punktepolster und eine Tabellenposition erarbeitet, wo von wir zum Saisonstart nicht zu träumen wagten. Darauf können wir aufbauen und für die Zukunft planen: Der Punktgewinn in Würzburg kann aber nur vergoldet werden, wenn wir unser Heimspiel heute um 14 Uhr gegen Rot-Weiß Erfurt mit einem Sieg beenden. Das wird wieder eine große Herausforderung, denn in dieser 3. Liga gibt es keine leichten Spiele, das Leistungsvermögen der Mannschaften ist total ausgeglichen. Auch wenn Rot-Weiß Erfurt zur Zeit nicht gerade auf einer Erfolgswelle schwimmt – wir brauchen auch in diesem Spiel die bedingungslose Unterstützung unserer Fans. Liebe Fußballfreunde auf der Ostalb, ich lade Sie herzlich ein und freue mich, Sie bei sicherlich herrlichem Herbstwetter begrüßen zu dürfen. Mein Willkommen begrüßt den Schiedsrichtergespann und unseren Gästen aus Erfurt, den Spielern, den Trainern, den Betreuern und vor allem den Fans. Die Erfolgsbilanz der Thüringer zeigt, dass heute ein großer deutscher Traditionsverein in Aalen zu Gast ist. Schon deshalb gebührt Rot-Weiß Erfurt unser Respekt. Wir freuen uns auf einen spannenden Fußballnachmittag.

Herzlichst
Ihr Berndt-Ulrich Scholz



Vereinsfreund werden!

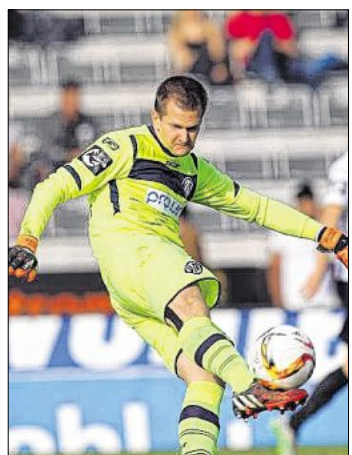
Groß ist das Interesse an der Internetseite www.vfr-app.de und dem damit verknüpften Vereinspunkte-System. Helfen Sie aktiv mit, dass die schwarz-weiße VfR-Familie noch größer wird und registrieren Sie sich unter www.vfr-app.de als VfR-Vereinsfreund! In Zusammenarbeit mit VfR-Partner RÖWA-PLAN AG wurde eine Software entwickelt, auf der jeder VfR-Vereinsfreund Sponsoren, Mitglieder, Dauerkartenbesitzer sowie weitere Vereinsfreunde werben und gleichzeitig vom Freundepunktesystem profitieren kann. Starten Sie jetzt auf www.vfr-app.de und sammeln Sie Ihre Punkte, die später im VfR-Fanshop einzulösen sind. Sie interessieren sich selbst für ein Sponsoring oder eine Mitgliedschaft beim VfR? Dann können Sie sich unter www.vfr-app.de einen Überblick über Ihre Möglichkeiten verschaffen und alles direkt darüber abwickeln. Für Eigennutzung erhalten Sie keine Vereinsfreunde-punkte, diese gibt es nur beim Werben von anderen Personen. Infos und Anleitungen finden Sie in einem Benutzerhandbuch unter www.vfr-app.de (oben re. / ?-Button).

Bereits zu Regionalliga-Zeiten Anfang der ersten Dekade im neuen Jahrtausend faszinierte das Duell zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt und dem VfR Aalen die Fußballfans auf der Ostalb. Erinnern Sie sich? 1999 war der VfR Aalen mit Publikumsliebling Branko „Brane“ Okic in die Regionalliga aufgestiegen. 2002 wechselte der damals 33-jährige Spieler zum Ligakonkurrenten FC Rot-Weiß Erfurt. Zwei Spielzeiten trug Okic das rot-weiße Trikot der Thüringer und hatte in der Spielzeit 2003/2004 mit seinen fünf Toren und sage und

schreibe 25 Torvorlagen einen nicht unerheblichen Anteil am Aufstieg seines Teams in die 2. Bundesliga. In der Winterpause 2004/2005 kehrte Okic wieder nach Aalen zurück und beendete unter VfR-Trainer Rainer Scharinger 2009 als 40-jähriger seine aktive Karriere. Der Blick in die Statistik weist 14 Duelle zwischen Erfurt und dem VfR Aalen auf. Sechs Partien gewannen die Thüringer, fünf Siege stehen für die Jungs aus dem Rohrwang in den Büchern, drei Partien endeten unentschieden. Das letzte Aufeinandertreffen der

beiden Teams fand am 28. Februar 2012 im Erfurter Steigerwaldstadion statt: Der VfR siegte dort durch das goldene Tor von Cidimar in der achten Minute mit 1:0. Soweit soll es mit einem Rückblick in die Annalen reichen. Heute geht es in der Aalener Scholz Arena schlicht um drei Zähler! Aber vielleicht ist das letzte Duell ein gutes Omen für das heutige Spiel, in dem ein Stück weit die Weichen gestellt werden, ob sich der VfR Aalen in der Spitzengruppe der Drittliga-Teams festsetzen kann. Andererseits steht für den FC Rot-Weiß Erfurt

viel auf dem Spiel: Das Team von Trainer Christian Preußner könnte mit einem Sieg ein gewisses Polster zur Abstiegszone aufbauen. So weit will es VfR-Chefcoach Peter Vollmann mit seinem Team jedoch nicht kommen lassen. Nach dem Sieg gegen die „jungen Wilden“ des VfB II und dem hart umkämpften 2:2 gegen die Defensivkünstler der Würzburger Kickers möchte das Team von der Ostalb gefestigt eine kleine Serie starten, um noch vor der Winterpause eine bestmögliche Ausgangssituation für 2016 zu schaffen. sk



VfR-Torhüter Daniel Bernhardt ist ein ruhender Pol im Team.



Dominick Drexler (re.) setzte sich gegen den VfB II durch.

VfR feierte Oktoberfest

Gute Atmosphäre herrschte beim VfR-Oktoberfest im Rothaus-Fantreff bereits vor dem letzten Heimspiel gegen den VfB Stuttgart II. Der 1:0-Heimerfolg der Schwarz-Weißen ließ das Stimmungsbarometer danach nochmals kräftig anschwellen. Bis 19 Uhr wurde bei Live-Musik der Partyband „Happy Hour“ gefeiert. Nach Spielende spendierte Exklusiv-Partner Rothaus ein Fass Freibier. Den offiziellen Fassanstich nahm VfR-Geschäftsführer Markus Thiele (r.) gemeinsam mit Eric Becker (stellv. Gesamtverkaufsleiter Rothaus; li.) sowie Kamran Ehsani (Rothaus-Marketing) vor.



Hauptsponsor



Namensgeber Arena



Ausrüster



VfR Aalen
1921 e.V.



Exklusiv-Partner



Spieltage und Tabelle der 3. Liga

3. LIGA SAISON 2015/2016

DIE ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS:

Erzgebirge Aue - SV Wehen Wiesbaden	1:1 (0:1)
VfB Stuttgart II - Hansa Rostock	3:1 (0:0)
Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg	3:2 (1:1)
Hallescher FC - Fortuna Köln	1:1 (0:1)
1. FSV Mainz 05 II - VfL Osnabrück	0:0 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt - Stuttgarter Kickers	1:0 (1:0)
Würzburger Kickers - VfR Aalen	2:2 (0:0)
SG Sonnenhof Großaspach - Energie Cottbus	1:1 (1:1)
Preußen Münster - Holstein Kiel	2:0 (2:0)
Werder Bremen II - Chemnitzer FC	3:2 (2:1)

16. SPIELTAG SAISON 2015/2016

6. bis 7. 11. 2015

Fr 06.11. 19:00	SV Wehen Wiesbaden - Dynamo Dresden	-- (-:)
	VfL Osnabrück - Hallescher FC	-- (-:)
Sa 07.11. 14:00	VfR Aalen - Rot-Weiß Erfurt	-- (-:)
	Chemnitzer FC - Erzgebirge Aue	-- (-:)
	1. FC Magdeburg - Preußen Münster	-- (-:)
	Holstein Kiel - SG Sonnenhof Großaspach	-- (-:)
	Energie Cottbus - VfB Stuttgart II	-- (-:)
	Hansa Rostock - Würzburger Kickers	-- (-:)
	Fortuna Köln - Werder Bremen II	-- (-:)
	Stuttgarter Kickers - 1. FSV Mainz 05 II	-- (-:)

17. SPIELTAG SAISON 2015/2016

20. bis 22. 11. 2015

Fr 20.11. 19:00	VfB Stuttgart II - Holstein Kiel	-- (-:)
Sa 21.11. 14:00	1. FSV Mainz 05 II - VfR Aalen	-- (-:)
	Werder Bremen II - VfL Osnabrück	-- (-:)
	Hallescher FC - Stuttgarter Kickers	-- (-:)
	Erzgebirge Aue - Dynamo Dresden	-- (-:)
	Rot-Weiß Erfurt - Hansa Rostock	-- (-:)
	Würzburger Kickers - Energie Cottbus	-- (-:)
	SG Sonnenhof Großaspach - 1. FC Magdeburg	-- (-:)
	Preußen Münster - SV Wehen Wiesbaden	-- (-:)
So 22.11. 14:00	Chemnitzer FC - Fortuna Köln	-- (-:)

DIE AKTUELLE TABELLE

MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	PKTE.
1 Dynamo Dresden	15	12	2	1	36:15	38
2 Preußen Münster	15	7	7	1	24:12	28
3 SG Sonnenhof Großaspach	15	7	6	2	31:17	27
4 1. FSV Mainz 05 II	15	5	7	3	18:15	22
5 VfR Aalen (A)	15	5	7	3	15:13	22
6 1. FC Magdeburg (N)	15	5	6	4	20:16	21
7 VfL Osnabrück	15	5	6	4	19:17	21
8 Erzgebirge Aue (A)	15	5	6	4	9:11	21
9 Hallescher FC	15	6	2	7	22:21	20
10 Chemnitzer FC	15	5	5	5	18:18	20
11 Würzburger Kickers (N)	15	4	7	4	12:9	19
12 Rot-Weiß Erfurt	15	4	5	6	16:16	17
13 SV Wehen Wiesbaden	15	3	7	5	17:21	16
14 Stuttgarter Kickers	15	4	4	7	15:23	16
15 Fortuna Köln	15	4	4	7	21:31	16
16 Energie Cottbus	15	3	6	6	13:19	15
17 VfB Stuttgart II	15	4	3	8	18:26	15
18 Werder Bremen II (N)	15	4	3	8	19:31	15
19 Hansa Rostock	15	2	8	5	14:19	14
20 Holstein Kiel	15	3	5	7	16:23	14

▲ Aufsteiger in die 2. Liga □ Relegation ■ Absteiger in die Regionalliga



Auch heute wollen die VfR-Fans mit der Mannschaft gemeinsam einen Sieg bejubeln. (Foto: Eibner)

SPIELE / ERGEBNISSE SAISON 2015/2016

GEGNER	TERMIN	UHRZEIT	ERGEB.
VfR Aalen - Chemnitzer FC	Sa. 25.07.	14 Uhr	0:0
SC Fortuna Köln - VfR Aalen	Sa. 01.08.	14 Uhr	1:1
VfR Aalen - VfL Osnabrück	Fr. 14.08.	19 Uhr	1:0
Stuttgarter Kickers - VfR Aalen	So. 23.08.	14 Uhr	0:0
Erzgebirge Aue - VfR Aalen	Mi. 26.08.	19 Uhr	1:0
VfR Aalen - Hansa Rostock	So. 30.08.	14 Uhr	1:1
Energie Cottbus - VfR Aalen	Sa. 05.09.	14 Uhr	0:4
VfR Aalen - Holstein Kiel	So. 13.09.	14 Uhr	0:0
1. FC Magdeburg - VfR Aalen	Fr. 18.09.	19 Uhr	1:2
VfR Aalen - SV Wehen Wiesbaden	Di. 22.09.	19 Uhr	3:1
Dynamo Dresden - VfR Aalen	So. 27.09.	14 Uhr	4:0
VfR Aalen - SC Preußen Münster	Sa. 03.10.	14 Uhr	0:0
SG Sonnenhof Großaspach - VfR Aalen	Sa. 17.10.	14 Uhr	2:0
VfR Aalen - VfB Stuttgart II	Sa. 24.10.	14 Uhr	1:0
FC Würzburger Kickers - VfR Aalen	Sa. 31.10.	14 Uhr	2:2
VfR Aalen - Rot-Weiß Erfurt	Sa. 07.11.	14 Uhr	--
1. FSV Mainz 05 II - VfR Aalen	Sa. 21.11.	14 Uhr	--
VfR Aalen - Hallescher FC	Sa. 28.11.	14 Uhr	--
SV Werder Bremen II - VfR Aalen	Sa. 05.12.	14 Uhr	--
Chemnitzer FC - VfR Aalen	11.-13.12.		--
VfR Aalen - Fortuna Köln	18.-20.12.		--
VfL Osnabrück - VfR Aalen	22.-24.01.		--
VfR Aalen - Stuttgarter Kickers	29.-31.01.		--
VfR Aalen - Erzgebirge Aue	05.-07.02.		--
Hansa Rostock - VfR Aalen	12.-14.02.		--
VfR Aalen - Energie Cottbus	19.-21.02.		--
Holstein Kiel - VfR Aalen	26.-28.02.		--
VfR Aalen - 1. FC Magdeburg	01.-03.03.		--
SV Wehen Wiesbaden - VfR Aalen	04.-06.03.		--
VfR Aalen - Dynamo Dresden	11.-13.03.		--
Preußen Münster - VfR Aalen	18.-20.03.		--
VfR Aalen - SG Sonnenhof Großaspach	01.-03.04.		--
VfB Stuttgart II - VfR Aalen	08.-10.04.		--
VfR Aalen - Würzburger Kickers	15.-17.04.		--
Rot-Weiß Erfurt - VfR Aalen	22.-24.04.		--
VfR Aalen - 1. FSV Mainz 05 II	29.-31.04.		--
Hallescher FC - VfR Aalen	06.-08.05.		--
VfR Aalen - Werder Bremen II	13.-15.05.		--

SCHWEDEN? OBERSCHWABEN! UNSERE HEIMAT.

RADIO 7

MEHR ENDECKERTIPPS AUF RADIO7.DE

Einfach Van-tastisch. Der neue Touran. Allem gewachsen.

5 Jahre Garantie.²

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Auto Wagenblast

www.autowagenblast.de

ESSINGER WOHNBAU

LUST AUF WOHNEN.

07365 960333 | www.essinger-wohnbau.de

Bäckerei Walter DER MARKTPLATZBÄCKER

medien.gestaltung.aalen.de

WAS UNS VERBINDET IST LEIDENSCHAFT!

AALEN · MARKTPLATZ 22
TELEFON 07361.61124
WWW.BAECKEREI-WALTER.DE

OHNHÄUSER Spitzentechnologie aus dem Ries

„Spitzentechnologie aus dem Ries unterstützt Spitzenteam von der Ostalb!“

Treue und Tradition sind für uns keine Fremdwörter.

Seit mehr als einem Jahrzehnt Partner & Gönner des VfR Aalen.

www.ohnhaeuser.de
facebook.com/ohnhaeuser

Ohnhäuser GmbH Spitzentechnologie aus dem Ries

- » CNC-Fertigungstechnik
- » Werkzeug- & Vorrichtungsbau
- » Blechbearbeitung
- » Systementwicklung & Baugruppenherstellung

OstalbStrom OstalbGas OstalbPower und zusätzlich sparen mit der **SWA-Kundenkarte.**

Vergünstigter Eintritt zu den VfR - Liga-Heimspielen. Vorteile auch im Theater, in den Limes-Thermen, beim KSV Aalen (Ring 1. Bundesliga), DJK Aalen (Volleyball Oberliga), den Bädern, den Parkhäusern, ... Sicherheit durch den Nothilfefonds.

Kundenkarte Stadtwerke Aalen

Jürgen Mayer

Strom | Erdgas | Wärme | Wasser | Abwasser | Bäder | Parken

Grußwort Roland Vogt Neueröffnung VfR-Fanshop Großer Andrang



Roland Vogt
Präsidiumsmitglied für
Finanzen/Verwaltung

Team entwickelt sich weiter

Liebe VfR-Fans, sehr geehrte Fußballfreunde,

zum Heimspiel gegen Rot-Weiß Erfurt darf ich Sie auch im Namen meiner Präsidiums- und Aufsichtsratskollegen recht herzlich in der Scholz Arena willkommen heißen.

Nach 15 absolvierten Spielen in der 3. Liga steht unsere Mannschaft auf Platz fünf – das kann sich wirklich sehen lassen! Das Team von Chefcoach Peter Vollmann verfügt darüber hinaus über eine tolle Moral und großes Kämpferherz. So war der letzte Spieltag in gewisser Weise eine Premiere in dieser Saison. Gleich zweimal konterte der VfR einen Rückstand, dies war uns vor der Partie in Würzburg noch nicht gelungen. Insofern war der Punktgewinn beim defensivstarken Aufsteiger ein weiterer wichtiger Schritt in unserer Entwicklung.

Hinter den Kulissen sind wir bereits mit der Lizenzierung für die Saison 2016/2017 beschäftigt. Durch einige Umstrukturierungen konnten wir den Etat für die aktuelle Spielzeit nochmals reduzieren. Mit Blick auf das nächste Jahr bauen wir erneut auf die Treue unserer bisherigen Partner, sind aber gleichzeitig auch auf neue Sponsoren angewiesen, um unseren eingeschlagenen Weg kontinuierlich weiter zu gehen. Dabei gilt für uns die Maßgabe, nur die Gelder auszugeben, die uns auch zur Verfügung stehen.

Auf diesem Weg können uns alle Anhänger unterstützen. Werben Sie über die Internetplattform www.vfr-app.de neue Dauerkartenbesitzer, Mitglieder oder Sponsoren für unseren VfR und profitieren Sie dabei vom Vereinspunktesystem. Je mehr Unterstützer Sie gewinnen, desto mehr Freundepunkte erhalten Sie hinzu, die Sie dann beim Einkauf in unserem Fanshop einlösen können.

Dieser befindet sich seit Wochenbeginn in den neuen Räumlichkeiten im Limited Sports Outlet in der Bahnhofstraße 10 in Aalen. Ich konnte mir bereits selbst ein Bild machen und bin begeistert. Dort finden VfR-Fans nahezu alles, was das schwarz-weiße Herz begehrt. Nähere Infos erhalten Sie in nebenstehendem Text. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß in der Scholz Arena und unserer Mannschaft viel Erfolg gegen Rot-Weiß Erfurt – gemeinsam wollen wir unsere Heimserie ausbauen!

Herzlichst, Ihr
Roland Vogt

Kienle und Ojala bei Fanshop-Eröffnung

Neuer VfR-Fanshop ist nun im Limited Sports Outlet in der Bahnhofstraße 10 ansässig



Der neue VfR-Fanshop stößt bei den Fans auf großes Interesse.



Steffen Kienle (l.) und Mika Ojala gaben Autogramme.

Großer Andrang herrschte im neuen Laden des VfR Aalen am Dienstagabend, 3. November. Zur Eröffnung des neuen Fanshops in der Bahnhofstraße 10 im Obergeschoss des Limited Sports Outlets wurden die VfR-Spieler Steffen Kienle und Mika Ojala von zahlreichen Fans bereits sehnsüchtig erwartet.

Die beiden schrieben anschließend über eine Stunde lang Autogramme und erfüllten gut gelaunt auch alle Fotowünsche der VfR-Anhänger. Viele Besucher freuten sich über die attraktiven Eröffnungsangebote. Kommen auch Sie in die großzügigen Räume des neuen Fanshops – vielleicht auch am Sonntag, 8. November, zum verkaufsoffenen Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr.

Die regulären Öffnungszeiten des VfR-Fanshops in der Bahnhofstraße 10 sind von Montag bis Freitag von 9.30 bis 14 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr. Am Samstag ist der Shop immer von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

8.11.2015 Verkaufsoffener Sonntag
mit Autogrammstunde (13-14 Uhr) und tollen Eröffnungsangeboten!

VfR Aalen 1921 e.V.

Größere Fläche, mehr Angebote: Willkommen im neuen VfR-Fanshop!

VfR-Fanshop im Limited Sports Outlet Telefon: 07361 6339741 Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.vfr-aalen-fanshop.de
Bahnhofstraße 10, 73430 Aalen E-Mail: fanshop@vfr-aalen.de

proWIN
international

„Entspann dich und sei dein eigener Chef“

So besonders wie unsere Partnerschaft zum VfR Aalen ist auch unser Vertriebssystem. Fair, durchsichtig und familienfreundlich! Erfahren Sie mehr unter www.prowin.net

Rot-Weiß Erfurt Doppelt DDR-Meister, einmal UEFA-Cup

Eine feste Größe in der Drittklassigkeit

Der FC Rot-Weiß Erfurt feierte in der DDR große Erfolge, doch heute fehlt für den großen Wurf das Geld

Der Verein war zweimal DDR-Meister, qualifizierte sich für die 2. Bundesliga und durfte einmal im UEFA-Cup ran. Doch das ist lange her. Heute ist Rot-Weiß Erfurt eine feste Größe in der Drittklassigkeit. Aktuell tut sich die Mannschaft schwer – in dieser Saison geht es in erster Linie um den Klassenerhalt.

Die Anfänge von Rot-Weiß Erfurt gehen nicht auf den Fußball zurück: Der Klub war ursprünglich ein Cricket-Verein – doch schon früh wurde in Erfurt auch gekickt. Als treibende Kraft der Region brachte man den Fußball voran, war zudem Gründungsmitglied des Deutschen Fußball-Bundes.

Die erfolgreichste Zeit erlebte man rund 50 Jahre später, in der damaligen DDR-Oberliga. 1954 und 1955 wurden die Erfurter als SC Turbine Erfurt DDR-Meister, die bis heute größten Erfolge der Vereinsgeschichte. Doch in der Folgezeit konnte man nie wieder an diese glorreiche Zeit anknüpfen. Im Gegenteil. Der Verein pendelte sich im unteren Mittelmaß ein, musste mehrere Abstiege verkraften, durfte dafür aber auch Wiederaufstiege feiern.

Im Jahr 1966 wurde aus dem Klub dann der FC Rot-Weiß Erfurt. 1980 bejubelte der Verein den Pokalsieg nach einem Erfolg über den Rivalen aus Jena, doch der große Traum erfüllte sich nicht: die Teilnahme am Europapokal. Auch Hans Meyer führte die Mannschaft nicht in den UEFA-Cup, doch immerhin nahm Erfurt kurz vor der Wiedervereinigung am Intertoto-Cup teil.

Es ist eine Ironie der Geschichte,



Wichtiger Dreier: Rot-Weiß Erfurt besiegte zuletzt die Stuttgarter Kickers durch den Treffer von Tugay Uzan (3. v. l.) mit 1:0. (Foto: Eibner)

dass die Erfurter ausgerechnet im letzten Jahr der DDR-Oberliga eine sensationelle Runde spielten, sich als Dritter immerhin für die gesamtdeutsche 2. Bundesliga qualifizierten (und den Sprung in die Bundesliga nur hauchdünn verpassten) und damit sogar am UEFA-Cup teilnehmen durften. Die Euphorie war ein Jahr später allerdings schon wieder verfliegen. Als abgeschlagener Letzter stürzte man sofort in die Drittklassigkeit ab.

In der Regionalliga spielten die Erfurter im neuen Jahrtausend mal eine bessere, mal eine schlechtere Rolle, ehe 2004 der langersehnte große Erfolg gelang – Rot-Weiß und Trainer René Müller bejubelten den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Doch mit finanziell begrenzten Mitteln ausgestattet, tat sich der Verein dort ungemein schwer. Am Ende der Runde stieg der Klub als Tabellenletzter ab, hatte dabei einen Trainerwechsel und eine un-

schöne Randnotiz zu verkraften: Eine Partie gegen Unterhaching wurde am Grünen Tisch gegen den Verein gewertet, weil Senad Tiganj die Einnahme einer verbotenen Substanz nachgewiesen wurde – der Spieler selbst beteuerte, diese durch ein Asthma-Spray seines Kindes inhaliert zu haben.

Fester Bestandteil der Drittklassigkeit blieben die Erfurter dann auch nach Gründung der 3. Liga. Die Qualifikation für die neue Liga gelang, seither ist man unentwegt Teil von ihr. Zwischen Platz fünf

und Platz 13 lag der Verein am Ende der Saison jeweils, träumte also mal vom Aufstieg und hatte auch mal Angst vor dem Abstieg – doch große Träume scheinen aktuell weiter entfernt denn je. Denn: Die Erfurter haben kaum finanziellen Spielraum, bewegen sich oft am absoluten Limit – und der Start in die laufende Saison misslang völlig. Aktuell geht es vor allem nur um eines: In dieser Saison den Klassenerhalt zu schaffen.

Swen Thissen

Junger Trainer unter Druck

Christian Preußer hat es nicht leicht in Erfurt. Bei Rot-Weiß hat der 31-Jährige als ungewöhnlich junger Trainer das Sagen – mit Abstand der Jüngste der ganzen Liga. Doch Preußer stand zuletzt gewaltig in der Kritik.

Als in der vergangenen Saison klar wurde, dass sich die Verantwortlichen von RWE für einen neuen Trainer würden entscheiden müssen, fiel die Wahl auf das Eigengewächs auf der Trainerbank: Christian Preußer. Der Coach war zuerst Co-Trainer der U19, dann Chef der U19, anschließend Interimstrainer der Profis, ehe er dort ebenso zum Co-Trainer gemacht wurde. Seit sieben Monaten ist Preußer nun Cheftrainer der Erfurter – mit 31 Jahren ist das nicht unbedingt ungewöhnlich.

Doch die aktuelle sportliche Krise (siehe Haupt-Text) ließ den jungen Übungsleiter mächtig unter Druck geraten. „Schicksalsspiel für Preußer?“, fragte sich beispielsweise der „kicker“ bereits vor gut einer Woche – doch die folgende Partie gewann die Mannschaft der Rot-Weißen mit 1:0 gegen die Stuttgarter Kickers. Worauf hin auf der Gegenseite Trainer Horst Steffen seinen Posten verlor.

An Preußer geht die öffentlich geführte Trainerdiskussion natürlich auch nicht spurlos vorbei, dennoch strahlt er Souveränität aus: „Es ist bestimmt nicht angenehm, aber das gehört dazu“, sagt er über die Diskussionen über seinen Job. Nun will er mit einem Erfolg in Aalen seine Truppe einen weiteren Schritt aus der Krise führen.

Swen Thissen



**Talent bestimmt, was man tun kann.
Motivation bestimmt, wieviel man bereit ist zu tun.
Einstellung bestimmt, wie gut man es tut.**

Auf eine erfolgreiche Saison, Jungs!



© Merz objektbau GmbH & Co. KG, Aalen

Verwertung Altprodukte



Kompetenz im Schrott



- Eisen- und Stahlschrotte
- Giessereischrotte
- Legierte Schrotte
- NE-Metall-Schrotte

Scholz Recycling GmbH & Co. KG

Regionalbereich Süd,
Niederlassung Essingen

Am Bahnhof
D-73457 Essingen

Tel.: 07365 / 84-0

Fax: 07365 / 1481

www.scholz-recycling.de

essingen@scholz-recycling.de

Recycling ist das Prinzip der Natur



Spiel Sport
Spaß Action

**...auf dem größten „Golfplatz“
der Ostalb!**

Outdoor-Adventure-Golf -
...der Spaß für jedes Alter!
Das müssen Sie einfach mal gespielt haben!

**SpielArena
Aalen**

Hans-Sigmund-Straße 62, 73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon 07366-2444 www.spielarena-aalen.de

Öffnungszeiten:
täglich 14 - 23 Uhr | samstags, sonn- & feiertags, Schulferien 10 - 23 Uhr
- Der Spielbereich für Kinder schließt immer um 19 Uhr -

Unser Gast heute in der Scholz Arena Rot-Weiß Erfurt

„Es wird Zeit, unsere Auswärtsbilanz aufzubessern“

Rot-Weiß Erfurts Trainer Christian Preußer vor dem Gastspiel beim VfR Aalen

Mit unserem heutigen Gast Rot-Weiß Erfurt stellt sich der jüngste Trainer der 3. Liga in der Scholz Arena vor. Christian Preußer, seit Ende März beim thüringischen Traditionsverein im Amt, ist erst 31 Jahre. Trotzdem musste er in den ersten sieben Monaten seiner Tätigkeit bereits einige Rückschläge verkraften. Mit dem wichtigen 1:0-Heimsieg gegen die Stuttgarter Kickers verschafften sich die Rot-Weißen zuletzt aber wieder etwas Luft im Kampf um den Klassenverbleib und tankten neues Selbstvertrauen. Vor der Partie in Aalen sprachen wir mit Christian Preußer.

Wie groß war der Stein, der Ihnen nach dem 1:0 gegen die Stuttgarter Kickers vom Herzen gefallen ist, Herr Preußer?

Preußer: „Es war zweifellos ein sehr wichtiger Sieg für uns, zumal wir zuvor zweimal hintereinander verloren und kein eigenes Tor erzielt hatten. Die Trainingswoche vor der Partie war schwierig. Ich habe aber gemerkt, dass wir in dieser Zeit sehr eng zusammengedrückt sind. Das hat sich dann auch auf dem Platz gezeigt. Auf der an-

deren Seite waren es aber auch nur drei Punkte, die wir am 15. Spieltag geholt haben. Es liegt also in dieser verrückten Liga noch ein weiter Weg vor uns.“

Rot-Weiß kletterte mit jetzt 17 Punkten auf Platz zwölf. Die Abstiegszone ist aber nur zwei Zähler entfernt. Wie beurteilen Sie die Situation?

Preußer: „Wir alle wissen, wie eng es in der 3. Liga zugeht. So krass wie aktuell in der unteren Tabellenhälfte habe ich es aber auch noch nicht erlebt. Das liegt unter anderem auch daran, dass im Gegensatz zu den Vorjahren diesmal mit Dynamo Dresden eine Mannschaft vorne scheinbar wegmarschiert und kaum Punkte liegen lässt. Grundsätzlich macht die Ausgeglichenheit innerhalb der Spielklasse die Liga und meine Aufgabe besonders reizvoll.“

Vor dem Kickers-Spiel hatte Ihre Mannschaft nur einen von neun möglichen Zählern aus drei Partien eingefahren, war punktgleich mit einem Abstiegsplatz. Woran liegt es, dass die Saison bisher nicht rund läuft?



RWE-Coach Christian Preußer

Preußer: „Eines vorweg: Ich sehe uns von unserer Zielsetzung, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen, aktuell gar nicht so weit entfernt. Wir sollten nicht vergessen, dass wir vor der Saison einen großen personellen Umbruch hatten. Deshalb war uns klar, dass es gerade zu Beginn Leistungsschwankungen geben würde. Fakt ist auch, dass wir in einigen Spielen trotz ordentlicher oder sogar guter Leistungen nicht entsprechend gepunktet haben.“

Was muss Ihre Mannschaft aus dem Duell mit Stuttgart mit in die nächsten Begegnungen nehmen?

Preußer: „In der ersten Halbzeit sind wir – unter anderem über Standards – gut ins Spiel gekommen, unsere Führung war verdient. Nach der Pause hat die Mannschaft den Vorsprung leidenschaftlich verteidigt. Wenn wir beide Komponenten auch in die nächsten Spiele mitnehmen, dann sind wir auf einem guten Weg.“

Zwei Siege in Folge sucht man bisher vergebens in der Erfurter Bilanz. Muss Ihre Mannschaft die Konstanz noch finden?

Preußer: „Definitiv. Mit unseren jungen und neureformierten Mannschaft müssen wir uns Stabilität und Kontinuität nach und nach hart erarbeiten. Darauf liegt aktuell auch unser Fokus. Die Jungs haben inzwischen verinnerlicht, dass sie auch punkten können, wenn ein Spiel mal nicht optimal verläuft. Das ist ein wichtiger Prozess. Dass wir die Qualität besitzen, um unsere Ziele zu erreichen, davon bin ich nach wie vor zu 1000 Prozent überzeugt.“

Heute geht es gegen den VfR Aalen. Gelingt Erfurt erstmals in dieser Saison der zweite Sieg hintereinander?

Preußer: „Ich hätte auf jeden Fall nichts dagegen. Nach nur drei Punkten aus den ersten sieben Auswärtsspielen wird es Zeit, unsere Bilanz auf fremden Plätzen aufzubessern. Wir treffen allerdings auf einen Gegner, der vor allem defensiv sehr stabil und bestimmt nicht von ungefähr so weit oben in der Tabelle steht. Mein erfahrener Kollege Peter Vollmann weiß genau, worauf es in der 3. Liga ankommt. Es wird ein schwieriges Spiel für uns, aber es ist alles möglich.“

Auf welche Spieler können Sie nicht zurückgreifen?

Preußer: „Unser Angreifer Carsten Kammlott muss noch das letzte Spiel seiner Rotsperre absitzen, Mittelfeldspieler Juri Judt wird in Aalen wegen der fünften Gelben Karte fehlen. Außerdem sind Jens Möckel, Luka Odak und Fabian Burdinski nach wie vor verletzt. Sie werden uns auch in den nächsten Wochen nicht zur Verfügung stehen.“ Interview: MSPW



RW Erfurt, Saison 2015/16

Obere Reihe v.l.: Mario Erb, Patrik Twardzik, André Laurito, Jens Möckel, Sebastian Szimayer, Thure Ilgner, Robert Lischke, Christoph Menz, Jannis Nikolaou, Pablo Pigl, Patrick Schikowski

Mitte v.l.: Hans-Günther Sacco Schröder, Physio Lars Klein, Physio Philip Dedekind, Vereinsarzt Dr. Peter Ullmann, Tugay Uzan, Marc Höcher, Theodor Bergmann, Carsten Kammlott, Julian Löschner, René Twardzik, Ronny Hebestreit, Norman Loose, Christian Preußer

Unten v.l.: Florian Bichler, Amer Kadric, Juri Judt, Luka Odak, Paul Büchel, Philipp Klewin, Erik Domaschke, Sascha Eichmeier, Fabian Hergesell, Sebastian Tyrala, Okan Aydin

Torschützenliste der 3. Liga nach dem 1. November:

14 Tore: Justin Eilers (Dynamo Dresden)	Höler (beide FSV Mainz 05 II)	Shqiprim Binakaj (Großaspach)	Marcel Hilßner (Werder Bremen)	(alle SC Preußen Münster)
9 Tore: Christian Beck (FC Magdeburg)	Erich Berko (Stuttgarter Kickers)	Timo Furuholm (Hallescher FC)	Frank Löning (Chemnitzer FC)	Michael Hohnstedt, Massimo Ornatelli und David Pisot (alle VfL Osnabrück)
8 Tore: Anton Fink (Chemnitzer FC)	Borys Tashchy (VfB Stuttgart II)	Rafael Czichos, Steven Lewerenz, Fabian Schnellhardt (alle Holstein Kiel)	Joni Kauko (FC Energie Cottbus)	Christian Bickel (Rostock)
7 Tore: Osayamen Osawe (FC Halle)	Torsten Oehrl (SVW Wiesbaden)	Marius Sowsislo (Magdeburg)	Andreas Lambert (Dresden)	Gerrit Müller und Elia Soriano (beide Stuttgarter Kickers)
6 Tore: Pascal Breier (Großaspach)	4 Tore: Dominick Drexler (VfR Aalen)	Philipp Hoffmann, Mehmet Kara und Rogier Krohne (alle SC Preußen Münster)	Mario Erb, Marc Höcher, Sebastian Szimayer und Sebastian Tyrala (alle Rot-Weiß Erfurt)	Daniele Gabriele, Marco Grüttner und Daniel Ripic (alle VfB Stuttgart II)
5 Tore: Marco Königs (Fortuna Köln)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Marcos Alvarez (Osnabrück)	Sebastian Schiek (Großaspach)	Rico Benatelli (Würzburg)
4 Tore: Pascal Testroet (Dyn. Dresden)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Sandrino Braun (Stutt. Kickers)	Marco Engelhardt (Hallescher FC)	1 Tor: Alexandros Kartalis, Steffen Kienle, Michael Klauß, Robert Müller, Sebastian Neumann, Gerrit Wegkamp (alle VfR Aalen); Okan Aydin, Christoph Menz, Tugay Uzan (alle Rot-Weiß Erfurt)
3 Tore: Michael Hefe (Dyn. Dresden)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Max Besuschkow (VfB Stgt. II)	Manuel Schäffler und Dominik Schmidt (beide Holstein Kiel)	
2 Tore: Carsten Kammlott (RW Erfurt)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Kevin Schindler, Luca Schnellbacher (beide SVW Wiesbaden)	Julius Biada, Hamdi Dahmani, Michael Kessel und Johannes Rahn (alle SC Fortuna Köln)	
1 Tor: Michele Rizzi, Tobias Rühle (beide SG Sonnenhof Großaspach)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Amir Shapourzadeh, Würzburg	Philipp Klement, Devante Parker, Benedikt Saller (alle Mainz 05 II)	
0 Tore: Sören Bertram (Hallescher FC)	Dominick Drexler (VfR Aalen)	Steve Breitkreuz, Max Wegner (beide FC Erzgebirge Aue)		
0 Tore: Julian-Mauric Derstroff, Lucas	Dominick Drexler (VfR Aalen)			

Rot-Weiß Erfurt



Gründungsdatum: 26.1.1966
Mitglieder: 2.112
Vereinsfarben: Rot-Weiß

Anschrift:
Arnstädter Straße 55
99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 34 76 60
sekretariat@rot-weiss-erfurt.de
www.rot-weiss-erfurt.de

Steigerwaldstadion
Kapazität heute: 10.000 Plätze
Zuschauerrekord am 1.4.1951:
47.390 Zuschauer

Präsident: Rolf Rombach
Präsidiumsmitglieder:
Alen Cevra, Thomas Kalt
Ehrenpräsident:
Klaus Neumann

Aufsichtsrat:
Dr. Peter Kästner (Vorsitzender), Winfried Bergmann, Hendrik Breitbarth, Martin Kolbe, Steffen Kühnemann, Stephan Ellenbeck-

Trainer: Christian Preußer
Co-Trainer:
Norman Loose und Ronny Hebestreit
Torwart-Trainer:
René Twardzik

Größte Vereinserfolge:
1909: Halbfinale Deutsche Meisterschaft
1954, 1955: DDR-Meister
1950, 1980: DDR-Pokalfinale
1985, 1986: Intertotourunde
1991/92: 2. Runde UEFA-Cup
2005: Aufstieg in 2. Bundesliga

Direkter Vergleich
3. Liga: 3 Siege Erfurt, 2 Siege VfR, einmal Remis
Regionalliga: je 3 Siege Erfurt und VfR, 2 Remis

Bisher höchster Heimsieg:
3:0 gegen VfB II, FSV Mainz II
Höchste Heimmiederlage:
0:2 gegen Fortuna Köln
Höchster Auswärtsieg:
Keiner
Höchste Auswärtsniederlage:
1:3 bei Dynamo Dresden

Beste Spieler nach „kicker“:
Erb, Mario 2,90
Laurito, André 2,93
Judt, Juri 3,25
Klewin, Philipp 3,25
Kammlott, Carsten 3,31
Nikolaou, Ioannis 3,31
Aydin, Okan 3,32
Menz, Christoph 3,33
Torschützen: siehe Info links

LOTTO Baden-Württemberg

7 Gewinnchancen auf einem Los

Für 2 Euro erhältlich in allen LOTTO-Annahmestellen

www.lotto-bw.de

Wir sind eine halbe Million engagierter Kolleginnen und Kollegen, die Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen und Freundlichkeit dienen. Alles, damit Sie Ihr Unternehmen weiterentwickeln können.

Von Catering, Cleaning, Security, Support Services über Technisches Gebäudemanagement bis hin zu Integrated Facility Services – wir erbringen Dienstleistungen rund ums Gebäude und schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden. Und das auf der ganzen Welt, jeden Tag. Warum nicht bei Ihnen?

ISS Facility Services Nord GmbH
Wanheimer Straße 92 · 40468 Düsseldorf
Service-Hotline 0800 477 9358
info@de.issworld.com · www.de.issworld.com

„Kochen ist meine Leidenschaft und Sie profitieren davon“
Dieter Jörg, Küchenleiter Barmer GEK, Schwäbisch Gmünd

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Das aktuelle Interview VfR-Cheftrainer Peter Vollmann

„Meine Spieler haben eine tolle Moral“

Die Psychologie der Tabellensituation und fünf Gelbsperre-gefährdete Spieler beschäftigen Peter Vollmann

Die Startaufstellung gegen Erfurt gleicht einem Pokerspiel. Gleich fünf VfR-Akteure haben vier Gelbe Karten zu Buche stehen. Die Gefahr, dass seine Elf im nächsten Spiel am 21. November in Mainz gewaltig dezimiert ist, will VfR-Cheftrainer Peter Vollmann so gut es geht, minimieren. Drei Punkte bleiben dennoch das Ziel gegen die Thüringer.

Herr Vollmann, Ihre Mannschaft hat beim 2:2 in Würzburg vorige Woche zweimal einen Rückstand aufgeholt. Das spricht für eine tolle Moral.

Vollmann: Wir mussten zwar in dieser Saison noch nie zweimal in einem Spiel einen Rückstand aufholen. Eine tolle Moral haben meine Spieler dennoch schon öfters bewiesen. Das ist es, was diese Mannschaft auszeichnet.

Erfurt kämpft gegen den Klassenerhalt. Hat die Elf aus der Landeshauptstadt Thüringens nach dem 1:0-Sieg vergangene Woche gegen die Stuttgarter Kickers Lunte gerochen?

Vollmann: Der Sieg gegen die Kickers ist nicht die entscheidende Situation, von der Gefahr von den Erfurtern ausgeht.

Welche dann?

Wir dürfen nicht übersehen, dass Erfurt lediglich fünf Punkte weniger auf den Konto hat als wir. Das ist nicht so viel. Und dennoch liegen in der Tabelle einige Plätze zwischen uns. Schlusslicht Kiel hat wiederum lediglich drei Zähler we-



VfR Aalens Cheftrainer Peter Vollmann will gegen Erfurt vor eigenem Publikum drei Punkte einfahren. (Foto: eibner)

niger. Das zeigt, wie eng – die Spitzenteams der Liga ausgenommen – alles beieinander liegt. Schauen Sie sich doch die Ergebnisse des vergangenen Spieltags an. Die Hälfte der Spiele ging unentschieden aus. Das sagt viel über die Enge in dieser Liga aus.

Dennoch tritt mit Erfurt eine Mannschaft im Aalener Rohrwang an, die auswärts in dieser Saison noch keinen Sieg gefeiert hat.

Vollmann: Auch das dürfen wir keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen. Je größer die Serie wird, dass man etwas nicht schafft, desto größer wird auch die Situation, es dann doch zu schaffen. Jede Serie reißt einmal. Wir wollen versuchen, zu vermeiden, dass die Erfurter ausgerechnet bei uns ihren ersten Auswärtssieg feiern. Wir wollen dieses Spiel unbedingt gewinnen.

Robert Müller ist gelbgesperrt. Dennis Chessa, Alexandros Kartalis, Thorsten Schulz, Markus Schwabl und Dominick Drexler sind alle mit vier Gelben Karten belastet. Hat dies Auswirkungen auf die Aufstellung?

Vollmann: Dieses Faktum wird in der Aufstellung seine Berücksichtigung finden. Wir müssen versuchen, eine Lösung zu finden, die der Gefahr vorbeugt, dass alle fünf Spieler im nächsten Spiel nicht mit dabei sein werden.

Michael Klauß hat seine Rotsperre abgesessen. Wird er in die

Startelf zurückkehren?

Vollmann: Er hat in den drei Wochen, in denen er nicht spielen durfte, im Training voll durchgezogen. Michael Klauß ist auf jeden Fall ein Erste-Elf-Kandidat.

Könnte auch Steffen Kienle, der aufgrund seiner Ausbildungssituation nicht voll trainieren kann, auf dem Weg dazu sein, sich nach seinem Torerfolg für die Startelf zu empfehlen?

Vollmann: Ich habe mich riesig über sein erstes Drittligatorgefreut. Seine Situation, was den Einsatz in der Startelf betrifft, wird sich aber erst verbessern, wenn er auch im Training voll bei uns dabei sein kann. Dies ist einfach auch eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den anderen Spielern. Er hat aber auf jeden Fall gezeigt, dass er auch auf der rechten Außenbahn einer ist, der torgefährlich sein und gute Flanken schlagen kann.

Das Tabellenbild mit dem VfR Aalen sieht gut aus, auch wenn sich das Feld dahinter drängt

Vollmann: So ist es. Die Tabelle hat ja immer auch psychologische Auswirkungen. Auf die Trainer, die Spieler und die Fans. Wir wollen deshalb schon versuchen, so lange wie möglich oben dran zu bleiben. Aber wir müssen auch mit Rückschlägen rechnen. Diese Situation muss uns stets bewusst sein. Keine Frage: Es wäre schön, wenn wir der Mittelfeld-Anführer bleiben könnten.

Werner Röhrich

VfR Aalen – der Verein



Gründung: 8. März 1921
Mitglieder: 1100
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Anschrift:
Stadionweg 5/1
73430 Aalen
Telefon: (0 73 61) 5 24 88-0
Telefax: (0 73 61) 5 24 88-20
info@vfr-aalen.de
www.vfr-aalen.de

Stadion: Scholz Arena
14 500 Plätze,
davon 9815 Stehplätze

Aufsichtsrat:
Jörg Mangold, Nikolaus Albrecht, Peter Kummich, Thomas Körner, Holger Hahn, Heiko Rössel, Michael Weißkopf, Hermann Rieger

Präsident: Berndt-Ulrich Scholz
Präsidiumsmitglieder:
Hermann Olschewski, Walter Höffner, Rudi Feil, Roland Vogt

Geschäftsführung:
Holger Hadek
(Organisation und Finanzen)
Markus Thiele (Sport und Marketing)

Sponsoring:
SPORTFIVE GmbH & Co. KG:
Christian Reitenberger,
Emanuel Henke

**Medienverantwortlicher/
Ticketing:** Sebastian Gehring

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit:
Maximiliane Jetter

Buchhaltung:
Kerstin Schnitzer/Heidrun Tsogas

Fanbeauftragte:
Tobias Stürmer,
Patrick Häberle

Leiter Fußballschule:
Sandro Stuppia

Cheftrainer:
Peter Vollmann
Co-Trainer: Christian Gmünder
Torwart-Trainer: Timo Reus

Mannschaftsärzte: Dr. Udo Tiefenbacher, Andreas Heintzen

Physiotherapeuten:
Kathrin Heisig, Frank Metz

Masseur: Achim Hägele

Betreuer: Bastian Noth,
Günther Hammer

Impressum / Geschäftsstelle

Herausgeber:

VfR Aalen, SDZ. Druck und Medien
Redaktion, Layout, Produktion:
Winfried Hofele, Sascha Kurz,
Alexander Haag, Werner Röhrich,
Swen Thissen, Maximiliane Jetter,
Sebastian Gehring, Eibner Pressefoto,
Bettina Opferkuch

Herstellung:

SDZ. Druck und Medien
Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 5 94-1 63,
w.hofele@sdz-medien.de

Anzeigen: SDZ. Druck und Medien,
Winfried Hofele, Sascha Kurz; VfR
Druck: DHO Druckzentrum
Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG,
Crailsheim, Tel. (0 79 51) 40 90,
Fax (0 79 51) 40 91 19

VfR Geschäftsstelle:

(kein Publikumsverkehr):
Stadionweg 5/1, 73430 Aalen
info@vfr-aalen.de, www.vfr-aalen.de

VfR-Fanshop (Tickets, Info):

Bahnhofstraße 10, 73430 Aalen
Telefon (0 73 61) 6 33 97 41
Telefax (0 73 61) 6 33 97 43
E-Mail: fanshop@vfr-aalen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
9.30 - 14 Uhr und 14.30 - 18 Uhr,
Samstag: 9.30 - 13.30 Uhr

Wir sind Partner des Sports.



Die Generalagentur Drabek
ist offizieller Partner des
VfR Aalen.

Als Ihr kompetenter Berater vor
Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot
aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung.
Ich berate Sie individuell und fair.

Vorsorge-Kompetenz in Aalen

Generalagentur Harald Drabek
Ebnet · Hirschstraße 33 · 73432 Aalen
Telefon 07367 969900
harald.drabek@wuerttembergische.de

ww württembergische

Der Fels in der Brandung.

**BEST WESTERN PLUS
ALENER
RÖMERHOTEL**
AM WELTKULTURERBE LIMES *****

Reservieren
Sie Ihre
Weihnachtsfeier

RESTAURANT ADLER

»WEIHNACHTSBUFFET«

Vom 25. November bis 18. Dezember
jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag
ab 18.00 Uhr, pro Person 25,- Euro

Ab 17.30 Uhr kostenlose Begrüßung am Feuerkorb
mit Glühwein oder Punsch für alle

Weihnachtsbuffet: Blumenkohlsuppe mit verschiedenen
Einlagen Ihrer Wahl, Selleriestroh, Ingwer-Croûtons,
Shrimps

Vorspeise und Salatbuffet: Tomate-Mozzarella, Antipasti,
Melone Schinken, Räucherlachs, Wildterrine,
Waldorfsalat, Rohkostsalat, Pasteten,
Chicorée gebraten, Dips und Dressing

Hauptgang: Wildvariationen, Wildgeflügel,
Fisch, Rind, Schwein, Pute

Flying Dessertbuffet: Mousse au Chocolat, Pannacotta,
Zimtousse, Lebkuchen-Parfait, Waldbeeren

Sie dürfen auch gerne à la carte bei uns essen
oder wir stellen Ihnen Ihr eigenes Wunschmenü
an Ihrem Wunschtermin zusammen.

DinnerKRIMI
Am 13.11.15 bei uns im Haus:
»Bei Verlobung: Mord«
Sichern Sie sich jetzt noch
schnell Ihre Tickets!

Aalener Römerhotel · Hans-Jörg Opferkuch
Bodenbachstraße 8/1 · 73433 Aalen-Treppach · Tel. 07361 91976-200
info@aalener-roemerhotel.de · www.aalener-roemerhotel.de



KIENINGER
STEUERBERATUNG

**SCHIRI, WIR WISSEN,
WIE MAN DEIN AUTO ABSCHREIBT**

IHRE STEUERBERATER

KIENINGER GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Friedhofstraße 9 • 73430 Aalen • Telefon 0 73 61 / 96 63-0
AALEN • BOPFINGEN • ELLWANGEN • HEIDENHEIM
www.kieninger-stbg.de

Stets am Ball

Ob erste oder zweite Bundesliga,
Landesliga, Kreisliga oder Altherrenturnier
– alle Spiele und Ergebnisse erhalten Sie top
aktuell in Ihrer Tageszeitung vor Ort.



Aalener Nachrichten



Ipf- und Jagst-Zeitung

Die nächsten VfR-Gegner: Bei Mainz II, dann kommt der Hallesche FC

Aufschwung mit neuem Trainer

Erst am 28. November bestreitet der VfR das nächste Heimspiel

Bedingt durch die anstehende Länderspielpause, müssen sich die Fans des VfR Aalen bis zum nächsten Heimspiel ein wenig gedulden: Am 28. November ist der Hallesche FC zu Gast, der seit dem Trainerwechsel im September kaum aufzuhalten ist.

Es gibt Vereine, über die wird mehr gesprochen. Und es gibt Vereine, über die wird deutlich weniger gesprochen. Der Hallesche FC gehört zur zweiten Sorte. Wenn sich das mal nicht rächt. Denn: Halle spielt mittlerweile die vierte Saison in der 3. Liga, der HFC gehört zu den etablierten Mannschaften und entwickelt sich dank cleverer, ruhiger und intelligenter Personalpolitik unentwegt weiter, ohne dabei die Ansprüche zu groß werden zu lassen. 2013 – nach der ersten Saison in dieser Liga – belegte Halle bereits Rang zehn mit 46 Punkten. Es folgte Platz neun mit 51 Zählern. Zuletzt, im Frühjahr, wurde Halle dann wieder Zehnter, allerdings mit besserer Ausbeute – 53 Punkte sprangen am Ende heraus. Und im Sommer wurde die personelle

Fluktuation auf ein Minimum beschränkt. Die Politik der kleinen Schritte sollte den Verein einen weiteren Schritt in die richtige Richtung bringen.

Politik der kleinen Schritte bringt Halle voran

Nun ist es nicht so, dass Halle damit gleich ein Kandidat auf den Aufstieg wäre, schließlich fehlten in der Vorsaison 14 Punkte auf den Relegationsplatz drei. Doch der Verein entwickelt sich mehr und mehr in die Richtung, zumindest ein Kandidat sein zu können, der plötzlich doch ein Wörtchen in der Spitzengruppe mitsprechen könnte. Auch in dieser Saison spielt Halle eine hervorragende Rolle, hat mittlerweile 20 Punkte gehamstert und damit nur zwei Punkte weniger als der VfR Aalen.

Dafür war allerdings bereits ein Trainerwechsel notwendig. Anfang September setzte der HFC Sven Köhler vor die Tür, nachdem das Team fünf der vorhergegangenen sechs Spiele verloren hatte. Die Verantwortlichen hatte dieser

Schritt geschmerzt – Köhler war acht Jahre lang in Halle angestellt, hatte zwei Aufstiege miterlebt und die Mannschaft in der 3. Liga etabliert. Doch als damals Vorletzter wählte man sich in akuter Abstiegsgefahr und zog die Reißleine. Anschließend setzte man auf Stefan Böger als neuen starken Mann – und hat seither nur noch zwei Spiele verloren. Die Leistungskurve zeigt steil nach oben, auch wenn das Team noch immer einige Baustellen zu bearbeiten hat und vor allem in der Defensive noch zu oft zu viele Möglichkeiten zulässt. Nichtsdestotrotz hat sich die Mannschaft gefestigt, angeführt von den Routiniers Ivica Banovic und Marco Engelhardt.

17 der insgesamt 20 Punkte hat Halle aus den jüngsten neun Spielen geholt, glänzt mit der Bilanz einer absoluten Spitzenmannschaft. Die Frage ist, ob der Schwung anhält – auch bis Ende November, wenn man in Aalen zu Gast ist. Sollte das der Fall sein, könnte es nämlich passieren, dass bei der Konkurrenz doch mehr und mehr über den Halleschen FC gesprochen wird. **Sven Thissen**

Der nächste Auswärtsgegner des VfR Aalen: FSV Mainz 05 II

Die U 23 des FSV Mainz, die nach der Länderspielpause am Samstag, 21. November, ab 14 Uhr den VfR Aalen im Bruchwegstadion empfängt, gehört bisher zu den positiven Überraschungen in der 3. Liga. Die blutjunge Mannschaft von Trainer Sandro Schwarz – fast alle Spieler sind 23 Jahre oder jünger – mischt seit Saisonbeginn im oberen Tabellendrittel mit. Schlechteste Platzierung der Rheinland-Pfälzer war Rang sieben am vierten Spieltag. Aktuell ist der FSV mit 22 Zählern Viertes – punktgleich mit dem VfR.



Der 37-jährige Sandro Schwarz trainiert die Mainzer U23. (Foto: Eibner)

An der guten Tabellensituation änderte auch ein kleiner Negativlauf der Schwarz-Elf nichts. Aus den letzten vier Begegnungen holte der Mainzer BundesligaNachwuchs nur zwei von zwölf möglichen Punkten. „Solche Phasen gehören für junge Mannschaften dazu“, war Ex-Profi Schwarz von Schwarzmalerei meilenweit entfernt.

Nach dem jüngsten 0:0 gegen den VfL Osnabrück sieht der FSV-Trainer seine Schützlinge schon wieder auf dem richtigen Weg. „Besonders nach der Pause ist es uns gelungen, viel Druck aufzubauen. Bei den Kontern des VfL mussten wir aufpassen, hatten in der einen oder anderen Situation auch das nötige Quäntchen Glück. Es gibt Schlimmeres, als gegen den Osnabrück unentschieden zu spielen“, bilanzierte der 37-Jährige, der seit Mitte Februar im Amt ist. Damals hatte er den zu den Profis aufgerückten Martin Schmidt beerbt.

lanz haben die beiden Offensivspieler Julian-Maurice Derstroff und Lucas Höler. Mit je fünf Treffern führt das Duo die interne Torschützenliste an. Der 21-jährige Höler hatte gleich am ersten Spieltag beim 4:0-Auswärtserfolg in Kiel einen Dreierpack erzielt und den FSV damit zunächst sogar auf Rang eins geschossen. Schon zum Ende der letzten Transferperiode sollen einige Zweitligisten Interesse gezeigt haben. Hölers Vertrag in Mainz läuft bis Saisonende. „Ich hoffe zunächst darauf, dass ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison in der 3. Liga spielen kann. Danach stehen mir alle Wege offen. Welchen ich dann einschlage, wird man sehen, wenn es soweit ist“, will sich der Torjäger noch nicht festlegen.

Auf seinen Routinier muss Mainz noch eine Weile verzichten. Der defensive Mittelfeldspieler Michael Falkenmayer, mit seinen 32 Jahren mit Abstand der älteste Akteur im Reserve-Kader und gleichzeitig auch als Co-Trainer tätig, laboriert an einer schweren Adduktorenverletzung. Darüber hinaus kann Schwarz auch nicht auf Alexander Wähling (Sprunggelenkverletzung) und Dennis Franzin (Schien- und Wadenbeinbruch) zurückgreifen. Zwischen Aalen und einer Mainzer U 23 gab es bisher vier Duelle. An die Vergleiche in der damaligen Regionalliga Südwest zwischen 2003 und 2005 hat der VfR recht gute Erinnerungen. Zwei Siege und zwei Unentschieden stehen zu Buche. **MSPW**

Hauptsponsor: **prowin international**

Namensgeber Arena: **SCHOLZ Immobilien**

Ausrüster: **esaller**

SCHOLZ ARENA

VfR Aalen 1921 e.V.

:

VfR Aalen 1921 e.V.

Samstag

28.11.15

14.00 Uhr

Hallescher FC

Ab 30.11. Rückrundendauerkarte erwerben und Auswärtstrikot zum Vorzugspreis von 30 Euro sichern! (gültig bei Kauf im VfR-Fanshop oder Bestellung über www.vfr-app.de)

VfR-Tickethotline: 01806 – 03 19 21

Vorverkauf: VfR-Fanshop (im Limited Sports Outlet), Bahnhofstr. 10

Online-Ticketshop: www.vfr-aalen.de

SAISON 2015/16

Sponsoren: **GEIGER**, **Kreissparkasse Ostalb**, **MANGOLD**, **DHNHAUSER**, **Rotbaus**, **SCHWABISCHEPOST**, **Stadtwerke Aalen**

Jetzt anmelden!

VfR Aalen 1921 e.V.

VfR-Vereinsfreund werden und Punkte sammeln!

Kommen Sie ins Team der VfR-Vereinsfreunde! Weitere Infos auf der neuen Internetseite: www.vfr-app.de

Neue Sponsoren, Mitglieder, Dauerkartenbesitzer und weitere Vereinsfreunde für den VfR werben! Unterstützen Sie Ihren Verein und begeistern Sie andere für die schwarz-weiße Leidenschaft!

Stadionweg 5/1, 73430 Aalen
Telefon 07361/524880, Fax 07361/5248820
info@vfr-aalen.de, www.vfr-aalen.de

präsentiert durch: **RÖWAPLAN**

in Kooperation mit: **CLOUD4YOU**

Vorne links ist frei.

Mercedes-Benz

widmann

Autohaus Bruno Widmann, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau

73431 Aalen, Carl-Zeiss-Straße 49, Tel. 07361 5703-0, www.widmannbewegt.de

IN MEDIA CIVITATE

Tag der offenen Baustelle

Tag der offenen Baustelle:
am 22. November 2015
von 11 bis 16 Uhr
in der Unteren Wöhrstraße 17
in 73430 Aalen

Herzliche Einladung zur Baustellenbesichtigung

- Hochwertige 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen mit Aufzug und Tiefgarage
- Förderfähiges KfW-Effizienzhaus 70
- BA, 110 kWh, Holzpellets, Baujahr 2014

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir beraten Sie gerne!
Sandra Schaal-Sättle
Tel. 07361 9772-25
info@kreisbau-ostalb.de

DIE KREISBAU
Von Haus aus gut!
www.kreisbau-ostalb.de

Die richtigen Geschenke für Ihre Vereinsweihnachtsfeier finden Sie in unserem Christmas Special oder unter www.sport-saller.de

Thermojacke »sallerAthletic«

Größen: XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL
Art-Nr.: S7050

560 anthrazit

NUR 49.95

140 hellblau
NEUE FARBE

500 marine

Beim Kauf einer Thermojacke »saller Athletic« bekommen sie unser multifunktionelles Fleeceschluchttuch gratis dazu!

SPORT SALLER e.K. | Schäfersheimer Str. 33 | 97990 Weikersheim
Tel.: 0 79 34/91 55-0 | Fax: 0 79 34/73 30 | E-Mail: info@sport-saller.de

Trikotpaten VfR-Fanclubs zeigen Flagge DRK-Blutspendeaktion VfR mit dabei!



Drei VfR-Fanclubs übernehmen Trikotpatenschaft
Großer Aufruf bei der Übergabe des Trikots von Mika Ojala: Die VfR-Fanclubs Kochertal Wanderers, Bianconeri und CDCC haben sich die Trikotpatenschaft des Finnen gesichert. Vor dem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart II fand die Übergabe auf dem Rasen der Scholz Arena statt.

VfR unterstützt landesweite DRK-Blutspendeaktion

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15 000 Blutspenden gebraucht, um die Kliniken in Deutschland für die Versorgung der Kranken und Verletzten zu versorgen. Mit einer landesweiten Aktion „Was uns verbindet“ sucht der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) verstärkt nach Partnern, die das Werk der Nächstenliebe mittragen. Viele Bundesligaprofis wie Alexander Meier, Klaas-Jan Huntelaar oder Julian Draxler haben sich mit großer Überzeugung bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen. Auch der VfR Aalen und allen voran Cheftrainer Peter Vollmann unterstützen die gute Sache. Gemeinsam mit dem Referenten des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen, Michael Kraus, stellte sich Vollmann in der Scholz Arena den Fotografen für diese Solidaritätsaktion. „Was uns verbindet, ist die Gesundheit. Sie ist das höchste

Gut, auch und gerade für uns Sportler. Blutspender helfen den Menschen, Gesundheit wieder zu erlangen“, sagte der VfR-Coach. Bei den Oktober-Blutspendeaktionen in Aalen, Abtsgmünd, Bopfingen und Neuler gab es für die Spender Sitzplatztickets für das Heimspiel des VfR Aalen gegen den Halleschen FC am 28. November zu gewinnen. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder ab 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Spende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Infos sowie die nächsten Termine in der Region gibt es unter www.blutspende.de.

Die Trikotpaten des VfR Aalen

€ 799,- mit zwei VIP-Tickets
€ 499,- ohne VIP-Tickets

Unser Trikotpaten-Angebot

Außerdem können Sie sich auch für folgende Spieler die Trikotpatenschaft sichern:

Oliver Schnitzler (25)	Nico Zahner (23)
Marcel Knauss (28)	Randy Edwini-Bonsu (7)
Ruben Reisig (16)	Matthias Morys (10)
Alexandros Kartalis (17)	Gerrit Wegkamp (13)
Sebastian Neumann (29)	
Dwayn Holter (6)	
Dren Hodja (9)	
Robert Müller (18)	

Ihr Ansprechpartner: Emanuel Henke
T +49 (0) 7361 52488 19 E aalen@sportfive.com



VfR-Cheftrainer Peter Vollmann (rechts) gemeinsam mit dem Referenten des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen, Michael Kraus, in der Scholz Arena.

VfR Aalen 1921 e.V. – 3. Liga 2015/2016 – Eintrittspreise

Dauerkarte, 19 Heimspiele – Es erfolgt keine Rückrechnung –

	Normal	Ermäßigt (u.a. VfR-Mitglieder)	Kind
Nord-Tribüne	240,00	180,00	84,00
Stehplatz	120,00	84,00	36,00

Tageskarte (bei Erwerb im Vorverkauf)

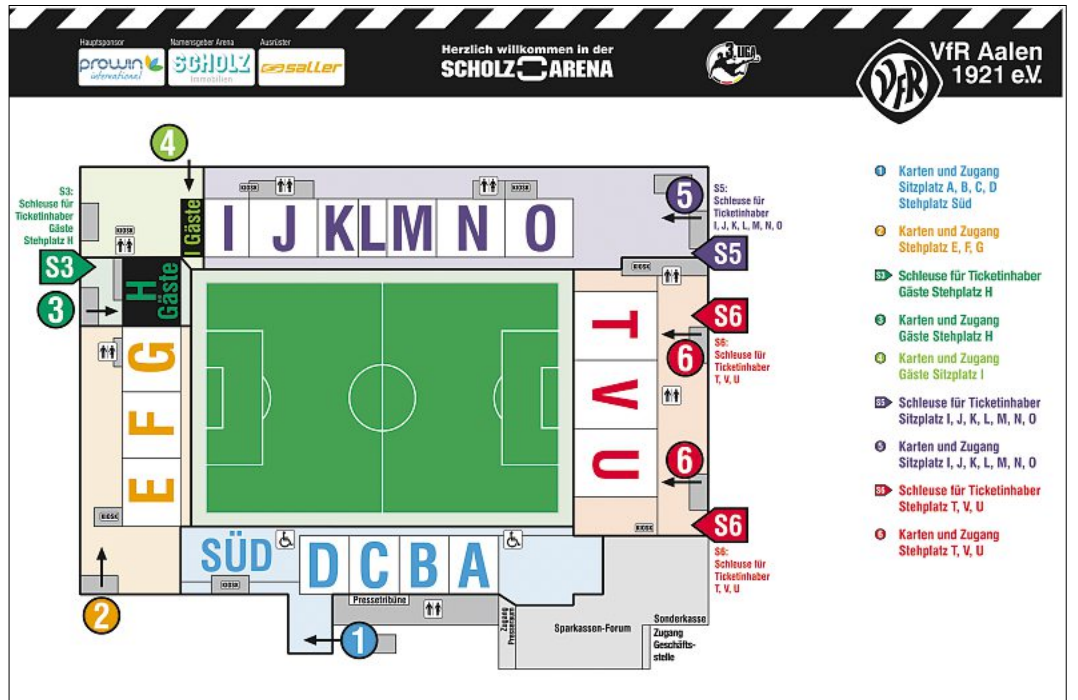
	Normal	Ermäßigt (u.a. VfR-Mitglieder)	Kind	Stadtw.-Tarif+*	Stadtw.-Tarif++*
Nord-Tribüne	20,00	15,00	7,00	18,00	15,00
Stehplatz	10,00	7,00	3,00	9,00	7,00

Tageskarte Gruppenpreis: nur im Vorverkauf über die VfR-Geschäftsstelle erhältlich, mindestens 10 Personen, Block O pro Karte 15,00 Euro oder Stehplatz pro Karte 7,00 Euro, bis Kontingent ausgeschöpft ist.

Tageskarte Familienblock (bei Erwerb im Vorverkauf)
nur für Blöcke N + O, mindestens 1 Person ab 18 Jahre und 1 Kind bis einschl. 13 Jahre, bis Kontingent ausgeschöpft ist.

	Fam.-Erwachsener	Fam.-Kind
Nord-Tribüne N+O	15,00	4,00

Tageskarten (bei Erwerb an der Tageskasse): Jeweils 2 Euro Tageskassenaufschlag auf die oben genannten Vorverkaufspreise
Freier Eintritt: Kinder von 0 bis einschl. 5 Jahren, Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson im Rollstuhlfahrerbereich SÜD (Karte wird benötigt, Bestellung bis sieben Tage vor Spieltermin über sebastian.gehring@vfr-aalen.de)
Ermäßigt: Jugendliche von 14 bis einschl. 17 Jahren, Schüler, Azubis, Studenten, Freiwilligendienst- oder Wehrdienstleistende, Rentner, VfR-Mitglieder, Mitglieder Fanoffensive Rohrwang e.V. (FOREV), Schwerbehinderte (Begleitperson freier Eintritt: **NUR MIT VERMERK „B“ IM SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS!**) Kind: von 6 bis einschl. 13 Jahren. Die jeweiligen Ermäßigungsnachweise sind am Stadion einlass vorzulegen. Stand 09.06.2015 (ohne Gewähr)



Ganzheitliche Lösungen rund um Ihre Sportanlagen

Wir bieten Ihnen eine umfassende Bedarfsanalyse, Beratung, Betreuung, Kalkulation und Ausführung.

- Neubau**
- Umbau**
- Renovation**
- Regeneration**
- Pflege**

Fußballspielfelder mit Naturrasen mit Rasenheizung mit Tennisbelag mit Kunstrasen

Tennisanlagen
Beachvolleyballanlagen
Leichtathletikanlagen
Finnenlaufbahnen
Baseballanlagen
Golfanlagen
Reitanlagen

SPORTSTÄTTENBAU Garten-Moser GmbH u. Co. KG

An der Kreuzweiche 16 72762 Reutlingen
Tel.: (07121) 9288-0 Fax: (07121) 9288-55
E-Mail: info@sportstaettenbau-gm.de

Industriestraße 131 75417 Mühlacker
Tel.: (07041) 93703-0 Fax: (07041) 93703-15
Internet: www.sportstaettenbau-gm.de

Dewanger Straße 2 73457 Essingen
Tel.: (07365) 919040 Fax: (07365) 919042
... Ihr Partner beim Sportplatzbau

mastergreen®

Ein Stück Heimat. Heimat guter Werbung.

buero zwei sieben
gestaltung form kommunikation

LIEBEL/ARCHITEKTEN BDA

buero zwei sieben erarbeitet Ideen, Strategien, Konzepte und deren Umsetzungen für Marken aus Industrie, Handel, Kultur und Dienstleistung. Zum Beispiel für Liebel Architekten.

heimatguterwerbung.de

VfR Aalen
1921 e.V.

TAAleentschmiede Ostalb

Hauptsponsor: **prowin international**

Partner: **AOK** Die Gesundheitskasse, **buero zwei sieben** gestaltung form kommunikation, **Geotechnik Aalen** Die Lösung in jeder Bauprojektphase, **OHNHÄUSER** Spielzeugschulung aus dem Film, **widmann bewegt.**

Die kommenden Partien der TAAleentschmiede Ostalb im Überblick

<p>U19 (EnBW-Oberliga)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 FC 08 Villingen – VfR Aalen Anpfiff: 15 Uhr</p> <p>Samstag, 14. November 2015 SV Waldhof Mannheim – VfR Aalen Anpfiff: 14 Uhr</p> <p>Samstag, 21. November 2015 VfR Aalen – Stuttgarter Kickers Anpfiff: 14 Uhr Sportgelände Greut</p>	<p>U17 (EnBW-Oberliga)</p> <p>Sonntag, 8. November 2015 VfR Aalen – SSV Ulm 1846 Fußball Anpfiff: 13 Uhr Sportgelände Greut</p> <p>Samstag, 14. November 2015 SpVgg Neckarelz – VfR Aalen Anpfiff: 14.30 Uhr</p> <p>Samstag, 28. November 2015 TSG 1899 Hoffenheim II – VfR Aalen Anpfiff: 14.30 Uhr</p>	<p>U16 (Bezirksstaffel)</p> <p>Sonntag, 8. November 2015 VfR Aalen – SGM Bissingen/Asself./Niederst./Ramm., Anpfiff: 10.30 Uhr</p> <p>Sonntag, 15. November 2015 VfR Aalen – TSV Essingen Anpfiff: 10.30 Uhr, Sportgelände Greut</p> <p>Samstag, 21. November 2015 SGM Juniorteam Rems – VfR Aalen Anpfiff: 16 Uhr</p>
<p>U15 (Landesstaffel)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 TSV Weilheim/Teck – VfR Aalen Anpfiff: 14 Uhr</p> <p>Samstag, 14. November 2015 SG Bettringen – VfR Aalen Anpfiff: 14 Uhr</p> <p>Samstag, 21. November 2015 VfR Aalen – 1.FC Eislingen Anpfiff: 11 Uhr Sportgelände Greut</p>	<p>U14 (Bezirksstaffel)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 VfR Aalen – FV Sontheim/Brenz Anpfiff: 15 Uhr Sportgelände Greut</p> <p>Samstag, 14. November 2015 Normannia Gmünd – VfR Aalen Anpfiff: 15 Uhr</p>	<p>U13 (Talentrunde)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 VfR Aalen – SV Stuttgarter Kickers Anpfiff: 11 Uhr Sportgelände Greut</p> <p>Samstag, 14. November 2015 FSV Waiblingen – VfR Aalen Anpfiff: 11 Uhr</p> <p>Samstag, 28. November 2015 VfR Aalen – VfB Stuttgart Anpfiff: 11 Uhr, Sportgelände Greut</p>
<p>U12 (Bezirksstaffel)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 VfR Aalen – SGM Herlikofen/Iggingen/Hussenhofen Anpfiff: 13 Uhr Sportgelände Greut</p> <p>Samstag, 14. November 2015 SG Bettringen – VfR Aalen Anpfiff: 11 Uhr</p>	<p>U11 (Qualistaffel)</p> <p>Samstag, 7. November 2015 SGM Juniorteam Rosenstein – VfR Aalen Anpfiff: 13 Uhr</p> <p>Samstag, 14. November 2015 VfR Aalen – TSV Essingen Anpfiff: 13.30 Uhr Sportgelände Greut</p>	<p>TAAleentschmiede Ostalb</p> <p>Die Nachwuchsteams der TAAleentschmiede Ostalb werden unterstützt von:</p> <p>proWIN AOK Ostwürttemberg buero zwei sieben Autohaus B. Widmann Geotechnik Aalen Ohnhäuser</p>

Heute Hand in Hand mit den Profis in die Scholz Arena



Einmal die Fußballprofis auf das Spielfeld begleiten, wo Sekunden später die Partie angepfiffen wird – der VfR Aalen und die AOK Ostwürttemberg machen's möglich und erfüllen den Traum vieler Nachwuchskicker. Beim Heimspiel gegen Rot-Weiß Erfurt kommen die Einlaufkids von der VfR-Fußballschule (www.vfr-aalen.de/taalentschmiede/vfr-fussballschule) zum Einsatz. Der VfR Aalen und die AOK Ostwürttemberg wünschen den Kindern und ihren Betreuern einen unvergesslichen Nachmittag gegen Erfurt in der Scholz Arena!

Die Einlaufkids des heutigen Spiels



Die Kids der VfR-Fußballschule begleiten die Teams heute auf den Rasen der Scholz Arena.

Zwei Fußballcamps stehen an

Am 23. Dezember in Mutlangen und 28. Dezember in Aalen

Auch um den Jahreswechsel müsst ihr nicht auf den VfR Aalen verzichten! Zwei VfR-Fußballcamps erwarten die fußballbegeisterten Kids Ende Dezember: Am 23. Dezember findet in der Heidehalle in Mutlangen das Weihnachtscamp statt, am 28. Dezember im Aalener Greut das Silvester-camp. Die Teilnahme an einem Camp tag kostet je 59 Euro. Alle Teilnehmer erhalten ein Saller-Camp-T-Shirt und eine VfR-Trinkflasche, teilnehmen können Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2002 bis 2009. Infos und Anmeldung: www.vfr-aalen.de/taalentschmiede/vfr-fussballcamps.



Im Dezember finden zwei Fußballcamp-Tage statt.

Spielerfrau

oder doch 'nen richtigen Job?

MANGOLD

Personalpartner

Mangold Personalpartner GmbH
73430 Aalen · Westlicher Stadtgraben 25 · Telefon (07361) 921 951
www.mangold-personalpartner.de · aalen@mangold-personalpartner.de

heiss und kalt®
getränke und catering gmbh

moderne **BETRIEBS-VERPFLEGUNG** aus **EINER HAND**

Mehr als 800 Unternehmen in Baden-Württemberg und Bayern werden täglich durch unser über 240 Mitarbeiter großes Serviceteam betreut. Vom Büro-Kaffee-Service bis zur Komplettversorgung, d.h. von 5 - 5.000 Mitarbeitern, bieten wir Ihnen unsere zertifizierten Dienstleistungen rund um die Uhr.

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 12 | Telefon: 07363 9526-0 | info@heiss-und-kalt.de
73463 Westhausen | Telefax: 07363 9526-95 | www.heiss-und-kalt.de

MARKEN OUTLET

FILA limited SPORTS

OUTFITS für GEWINNER

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:30 - 14:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 - 13:30 Uhr

FILA und Limited Sports Werksverkauf

Bahnstraße 10 | 73430 Aalen | Tel. 07361/5281575

DER NEUE FIAT 500X CROSSOVER

Autohaus KUMMICH
www.kummich.de

Autohaus Kummich GmbH
Margarete-Steiff-Straße 11
73457 Aalen-Dauerwang
Tel. (07365) 96 46-0
aalen@kummich.de

Aalener Fußballfreunde tippen . . .

VfR Aalen gegen Rot-Weiß Erfurt



0:2
Tom Bertram
spielte 18 Jahre lang
für Rot-Weiß Erfurt
(F. Steinhorst Pressefotografie)



2:1
Bernd Theilacker
Geschäftsführer
proWIN B&T GmbH



2:1
Gernot Kolb
Geschäftsführer der vohtec
Qualitätssicherung GmbH



1:0
Jimmy Ebert
Inhaber Jimbo-Wash
Unterkothen



1:0
Tobias Funk
Mode Funk
Aalen



2:0
Bernhard Palm
Geschäftsführer, NetCom BW,
Ellwangen



2:0
Peter Geiger
Geschäftsführer
Geiger Papier



2:1
Andreas Maile
Geschäftsführer NORD-LOCK
GmbH Westhausen



1:0
Marita Hermann
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
der VR-Bank Aalen eG



2:0
Eloy Cano
Geschäftsführer
CB Finanz Plus GmbH & Co. KG



1:0
Thorsten Beer
Geschäftsführer
i Live Holding GmbH, Aalen



2:0
Josef Zeller
Geschäftsführer, Prinzing
Elektrotechnik GmbH Aalen



2:0
Flex Flechler
Musiker bei Herrn Stumpfes
Zieh & Zupf Kapelle



2:0
Eugen Schieber
Geschäftsführer
Schieber Werkstätten, Bopfinger



2:0
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister
Aalen



2:1
Carl Trinkl, Sparkassendirektor
Vorstandsvorsitzender
Kreissparkasse Ostalb



3:1
Kamran Ehsani
Marketing Rothaus AG
Rothaus



2:0
Martin Weigle
Inhaber Möbelmanufaktur Weigle
Ruppertshofen



2:1
Bernhard Richter
Pfarrer an der
Stadtkirche Aalen



1:0
Nicole Utz-Görücü
Geschäftsführerin
[KAT] & more



3:1
Cord Müller
Geschäftsführer
Stadtwerke Aalen GmbH



2:0
Sandro D'Onofrio
Geschäftsführer Autohaus
D'Onofrio GmbH, Oberalfingen



2:0
Matthias Klebinger
Geschäftsführer
groupsolutions GbR Aalen



1:1
Sascha Kurz
Redakteur
WIRTSCHAFT REGIONAL



3:1
Josef Bühler
Geschäftsführer
AOK Ostwürttemberg



2:0
Gustav Ohnhäuser
Geschäftsführer
Ohnhäuser GmbH Wallerstein



4:0
Lars Reckermann
Chefredakteur
Schwäbische Post Aalen



1:0
Ulrich Pfeifle
Alt-OB Aalen



3:1
Edeltraud Mayer
Geschäftsführerin Mayer
Hubarbeitsbühnen GmbH



0:0
Martin Stark
Geschäftsinhaber
Optik Stark in Aalen



2:0
Georg Ruf
Vorstand
Kreisbaugenossenschaft Ostalb



2:1
Hans-Peter Weber
Vorstandssprecher
VR-Bank Aalen



2:0
Alexander Haag
Sportredakteur
Schwäbische Post / GT



3:1
Holger Kaim
Geschäftsführer, Malerwerk-
stätten Heinrich Schmid, Aalen



2:0
Sandra Ehinger
Fotografenmeisterin
Inhaberin CITY-PHOTO Aalen



2:1
Dietmar Nendza
Geschäftsführer
DOMO-THERM e.K. Dewangen



1:1
Helmut Winter
Prokurist Heimatsmühle
GmbH & Co. KG



3:1
Gregor Beißwenger
Gesch. Gesellschafter
nowinta Investmentservice



2:1
Daniela & Matthias Frontino
Geschäftsführer
T4you GmbH & Co.KG



1:0
Christian Kaufeisen
Geschäftsführer
SDZ. Druck und Medien



3:1
Klaus Pavel
Landrat Ostalbkreis



2:0
Peter Stützel
Geschäftsführer
Living Immotions GmbH

Der VfR bedankt sich bei allen seinen Partnern und Sponsoren



Hauptsponsor



Namensgeber Arena



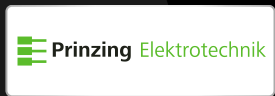
Ausrüster



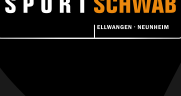
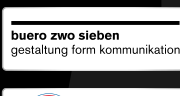
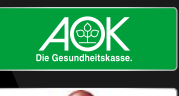
Exklusiv-Partner



Ostalb-Partner



VfR-Supplier



1921 Business Club

Aufstellung und Schiedsrichter



TRAINER:
Peter Vollmann



VfR Aalen gegen Rot-Weiß Erfurt

SCHIEDSRICHTER:
Patrick Schult (Hamburg)
ASSISTENTEN:
Andre Schönheit (Lüneburg) und Malte Göttsch (Oering)



TRAINER:
Christian Preußner

22 Chessa	17 Kartalis	9 Hodja	10 Morys	19 Breustedt	8 Aydin	23 Pigl	14 Löschner		
28 Knauß	16 Reisig	27 Schwabl	19 Welzmüller	20 Kienle	9 Uzan	13 Tyrala	4 Nikolaou	6 Laurito	1 Klewin
1 Bernhardt	4 Barth	29 Neumann	7 Edwini-Bonsu	24 Drexler	10 Höcher	22 Menz	15 Bichler	25 Erb	16 Domaschke
25 Schnitzler	5 Menig	6 Holter	23 Zahner	8 Ojala	33 Szimayer	26 Kadric	7 Bergmann	20 Hergesell	31 Büchel
21 Schulz	18 Müller	11 Klauß	13 Wegkamp					3 Eichmeier	



“Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.“

Franz Beckenbauer

Aktuelle Sportnachrichten und vieles mehr in Ihrer Schwäbischen Post.

Jetzt gratis testen:
www.schwaepo.de/probeabo

Lesen lohnt sich.

Brendle Metallbau

Stahlbalkone
Geländer
Treppen
Überdachung
Zaunanlagen

Ihr innovatives Metallbauunternehmen aus Aalen

Brendle Metallbau GmbH & Co. KG
Industriestraße 20 - 73431 Aalen
Telefon 0 73 61. 93 18 44
www.brendle-metallbau.de

www.mediengestaltung-aalen.de

Geotechnik Aalen

Ingenieurgeologie
Hydrogeologie
Umweltgeologie
Erd- und Grundbau
Geoinformationssysteme

Robert-Bosch-Str. 59
73431 Aalen
fon 07361/94060
fax 07361/940610
info@geotechnik-aalen.de
www.geotechnik-aalen.de